



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

C III 6 - m 12 / 02
Preis € 2,30
Bestell-Nr. C 3601j

Ausgegeben im Februar 2003

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Dezember 2002

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl I S. 1857).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen – ausschließlich des Schlupfraumes – im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm
- = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im **Dezember 2002**

Berichtsmonat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Entenküken	Gänseküken	Truthühnerküken	Perlhühnerküken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
Anzahl									
Dezember 2002	14	-	118 500	-	5 226 842	9 200	-	-	-
November 2002	14	-	96 560	-	4 932 099	7 100	-	-	-
Dezember 2001	16	-	87 449	-	5 529 298	-	-	-	-

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im **Dezember 2002**

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Entenküken	Gänseküken	Truthühnerküken	Perlhühnerküken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken ¹⁾				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
	Anzahl								
Dezember 2002	-	53 962	-	4 556 189	10 322	6 900	-	-	-
November 2002	-	38 110	-	3 167 818	-	-	-	-	-
Dezember 2001	-	43 064	-	4 815 361	6 993	-	-	-	-

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im **Dezember 2002** nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Berichtsmonat	Geflügelart	Geflügel-schlachte-reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
				Herrichtungsform			Angebotszustand			
				unzerteilt			zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
				einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln ²⁾				
				eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl		kg								
Jungmasthühner .....	.	3 894 454	168 695	1 194 526	-	2 531 233	3 466 644	427 810	-
Suppenhühner .....	.	890 315	867 314	4 382	-	18 619	40 817	849 498	-
Übriges Geflügel ³⁾	2 437 070	1 442 009	305 314	-	689 747	1 497 709	939 361	-	
Dezember 2002	25	7 221 839	2 478 018	1 504 222	-	3 239 599	5 005 170	2 216 669	-	
November 2002	25	7 167 709	2 043 146	1 622 497	-	3 502 066	5 004 916	2 162 793	-	
Dezember 2001	25	5 359 450	1 832 640	1 180 225	-	2 346 585	3 498 650	1 860 800	-	

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.